

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 36 (1938)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Herbstversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen ; Sektion
Aargau-Basel-Solothurn

Autor: Isler, Th. / H.R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dants Z et Z' . Il s'agit alors de déterminer une borne supérieure pour $|Z' - Z|$. Nous avons

$$f_1(z) = \Delta Z = z(z - z_4) A_1 \quad \Delta Z_3 = z_3(z_3 - z_4) A_1 \quad \therefore A_1 = \frac{\Delta Z_3}{z_3(z_3 - z_4)}$$

$$f_2(z) = \Delta Z' = z(z - z_4) A_2 \quad \Delta Z_2 = z_2(z_2 - z_4) A_2 \quad A_2 = \frac{\Delta Z_2}{z_2(z_2 - z_4)}$$

$$\left| \frac{f_1(z)}{f_2(z)} \right| = \left| \frac{\Delta Z_3}{\Delta Z_2} \right| \cdot \left| \frac{z_2}{z_3} \right| \cdot \left| \frac{z_2 - z_4}{z_3 - z_4} \right|$$

Cette dernière formule montre que les deux projections du point z peuvent être très différentes l'une de l'autre. Le rattachement par triangles séparés n'a donc pas de valeur pratique. En appliquant par contre la méthode exposée plus haut, aucune différence n'existe à l'intérieur du réseau.

6° Conclusions.

Le rattachement de 2, 3 ou 4 points trigonométriques s'effectue facilement au moyen des projections conformes. Les calculs sont d'une simplicité extrême et ils se font à la règle. La faculté de combiner les méthodes numériques et graphiques donne une grande souplesse au calcul, permettant ainsi de tenir compte, dans de larges mesures, de précision exigée. C'est une méthode qui est parfaite au point de vue théorie, mais elle est surtout pratique.

Herbstversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen.

Die Sektion Zürich-Schaffhausen hielt Samstag den 26. November ihre ordentliche Herbstversammlung im Gasthof zur „Krone“ in Eglisau ab. Im Mittelpunkt der Tagung stand ein Referat von Herrn Dr. Baltensperger, eidg. Vermessungsdirektor, über die neuen eidgenössischen Verordnungen: a) Die Vermessungen in den Festungsgebieten, b) Die Evakuierung der Grundbuchvermessungen.

Wie es in andern Sektionen bereits der Fall war, so wollte der Referent auch die Geometer der beiden Grenzkantone Zürich und Schaffhausen durch einen Vortrag mit den neuesten Bestimmungen des Vermessungswesens bekannt machen. In Anbetracht der aktuellen Bedeutung des Themas sind an die 40 Vereinsmitglieder zur Tagung erschienen.

Herr Vermessungsdirektor Dr. Baltensperger hat in mehr als zwei-stündigen Ausführungen sich mit den Problemen der Landesbefestigungen befaßt. Anschließend betonte er die Notwendigkeit vorsorglicher Friedens- und Kriegsmaßnahmen auch für die Grundbuchvermessung, die bereits in ruhigen Zeiten vorzubereiten sind. Präsident Vogel verdankte den interessanten Vortrag bestens und eröffnete nach kurzer Pause die Diskussion. Mehrere Redner waren in der Lage, diesbezügliche Fragen aus ihrem Arbeitsgebiete zur Behandlung zu stellen.

Die übrigen Vereinsgeschäfte waren anschließend in Kürze erledigt. Da unsere Sektion im Landesausstellungsjahr 1939 die Hauptversammlung durchzuführen hat, waren einige grundsätzliche Fragen zu behandeln. Im fernern beschloß die Versammlung, alle ältern und nicht mehr berufstätigen Kollegen als Freimitglieder zu erklären. Dies soll eine bescheidene Anerkennung sein für langjährige treue Mitgliedschaft; die Sektion folgt damit dem Vorbilde des Zentralvereins, der diese Einrichtung bereits getroffen hat.

Nach einem kurzen Abschiedshock kehrten die Zürcher landeinwärts, während die vollzählig erschienenen Schaffhauser Kollegen wieder ennet am Rhein treue Wacht halten.

Th. Ister.

Sektion Aargau-Basel-Solothurn.

Samstag den 12. November hielt die Sektion eine außerordentliche Herbstversammlung in Rheinfelden ab, die sehr gut besucht war. Herr Vermessungsdirektor Dr. Baltensperger orientierte in eingehender Weise über die neuen Anlagen für den Grenzschutz und die getroffenen Vorkehren für die Evakuierung der Vermessungswerke. Es war beabsichtigt, anschließend daran eine Besprechung des neuen Güterregulierungs-Tarif vorzunehmen. Da die verbleibende Zeit dafür zu knapp war, wurde beschlossen, zu diesem Zwecke eine besondere Versammlung nach Olten einzuberufen.

Samstag den 26. November wurde dann bei erfreulich starker Beteiligung in einer Vormittags- und einer Nachmittagssitzung der neue Güterregulierungs-Tarif einer gründlichen Besprechung unterzogen. Hoffen wir, daß die dort gefallenen Anregungen und Wünsche zu einer allseitig befriedigenden Lösung des Problems beitragen mögen. *H. R.*

Bücherbesprechungen.

Kalender für Landmessungswesen und Kulturtechnik. 62. Jahrgang für 1939. I. Teil. Herausgegeben von Curtius Müller, Geh. Regierungsrat, Professor in Bonn. Verlag von Konrad Wittwer, Stuttgart 1938. 10 × 17 cm. Preis elegant gebunden RM. 4.—.

Der bekannte Kalender liegt rechtzeitig vor. Er enthält die Mitteilung Nr. 33 „Neues aus dem Gebiete des Landmessungswesens und seinen Grenzgebieten“, die wie immer sehr interessant ist.

F. Baeschlin.

Balzer, F. und Dettwiler, H., Fünfstellige natürliche Werte der Sinus- und Tangentenfunktionen neuer Teilung für Maschinenrechnen. 17 × 25 cm. 101 Seiten. 2. verbesserte Auflage. Verlag von Konrad Wittwer, Stuttgart 1938. Preis gebunden RM. 3.60.

Die vorliegende 2. Auflage des bekannten 5-stelligen Tafelwerkes ist die beinahe unveränderte Form der 1. Auflage. Die Tafel eignet sich besonders zur Berechnung der Polygonzüge.

Die sauberen Ziffern und das gute Papier lassen die Tafel warm empfehlen.

F. Baeschlin.
